

# Fasnacht 2009 – einfach siess...



Für die Lälli-Clique hat die Fasnacht dieses Jahr 38 Stunden früher angefangen. Nachdem wir sehr erfolgreich an der allerletzten Vorfasnachtsveranstaltung vor dem Morgenstrach, dem `Ufftagt`, mitgewirkt hatten, folgte das Ladäärneypfiffe auf dem Fusse. In der Barfüsserkerche wurden die bunten Ladäärne von allen Gruppierungen per PowerPoint präsentiert. Die Ladäärne selber mussten leider draussen bleiben, da sie zu hoch für das imposante Eingangstor waren. Danach piffen und marschieren wir los und folgten den Ladäärnen bei einem kurzen Umgang zum Baudepartement. Der Umgang durch die Basler Innerstadt förderte das Fasnachtsfieber ungemein, so dass die einzigen Befürchtungen für den Morgenstrach dem Wetter galten.

Leider bestätigten sich die Befürchtungen: es regnete. Nichtsdestotrotz sagte unser Tambourmajor Mats den Morgenstrach auf die Sekunde genau an. Das erste Lilö für die Lälli-Armee und ein perfekter Fasnachts-Start bei nicht perfektem Wetter. Doch wen stört das schon, es ist schliesslich endlich Fasnacht!

Am Montagnachmittag liess sich die süsse rosa Kostüm-Uniform durch die Plastik-Regenschütze leider nur erahnen. Aber eine Siessi-Armee strotzt dem Regen und lässt sich nicht unterkriegen. So absolvierten wir, dem Sujet gemäss nicht sehr geordnet, den

Cortège auf der inneren Route. Von der Hammerstrasse über das Kunstmuseum, durch die Freie Strasse zu der Kaserne, wo unsere nassen Füsse trocknen konnten und unsere hungrigen Mägen im Rossstall gefüllt wurden. Das anschliessende gässle war schön, doch trotzdem beendeten wir den gemeinsamen Montag eine halbe Stunde früher als sonst.

Das Einfädeln in den Cortège am Fasnachtsmittwoch gestaltete sich überaus schwierig. Ein hartnäckiger Stau hielt uns über eine halbe Stunde in der Steinvorstadt fest. Endlich konnten wir einsteigen und stolzierten mit einem satten `Unggle Sam` am Comité beim Theater vorbei. Dank der gekürzten Aeschenplatzschlaufe erreichten wir bald das Kunstmuseum, wo stärkende Zwipf auf uns wartete. Laut den müden Fasnachts-Mittwochs-Nachmittags-Gesichtern dringend nötig! Doch nicht lange sei uns die Pause vergönnt, das lange Warten beim Einfädeln am Nachmittag erforderte nun ein sattes Marschprogramm. Aber wiederum: Marschieren gehört zu den Aufgaben einer Armee und so erledigten wir auch dies mit Bravour und erreichen den Rossstall pünktlich. Und ja!! Dieses mal gab es endlich die berühmten Crèmeschnitten zum Dessert! Nach einer (provokativen) Ansprache seitens unseres

Tambourmajors drinnen, verabschiedeten wir bereits unseren Wagen auf dem Kasernenhof. Die Bodentruppen jedoch rückten noch einmal aus. Die Fasnacht neigte sich dem Ende zu und so gaben wir alle noch einmal alles. Und doch, das Wetter erleichterte das Aufhören mächtig: nach zwei Uhr morgens öffnet der Himmel seine Tore. Die Trauer über das Ende wich nun schlagartig der Erleichterung und so ging auch der Ändstraich auf der Pfalz für einmal eher unsentimental über die Bühne. Eine (wettertechnisch) nicht perfekte Fasnacht, aber eben doch die drey scheenschte Dääg!

SMS

Eglin  
Präzisionsmechanik AG

Gewerbestrasse 7  
4123 Allschwil  
Telefon 061 482 14 00  
Fax 061 482 14 01  
eMail [info@eglin-ag.ch](mailto:info@eglin-ag.ch)  
[www.eglin-ag.ch](http://www.eglin-ag.ch)

Einzel- und  
Seriefabrikation  
mechanischer Bestandteile  
CNC-Drehen,  
CNC-Fräsen, Hartlöten

The logo for Eglin features the word "eglin" in a bold, lowercase, sans-serif font. A stylized drill bit is integrated into the top of the letter "i".The logo for A+B consists of the letters "A" and "B" in a bold, stylized, sans-serif font, where the letters are interconnected.

Dicht durchdacht.

**A+B FLACHDACH AG**

Basel Telefon 061 381 70 00 [www.abflachdach.ch](http://www.abflachdach.ch)

FLACHDÄCHER ABDICHTUNGEN ISOLATIONEN TERRASSENBELÄGE BEGRÜNNUNGEN